

## Anlage zur Vereinbarung 2016/2017

Stadt und MLU vereinbaren für den Zeitraum 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 folgende konkrete Maßnahmen:

### **A) Unterstützung der Festwoche anlässlich des 200. Jubiläums des Zusammenschlusses der Universität Wittenberg und der Friedrichs-Universität Halle**

Das Jubiläum wird zu den bedeutendsten Höhepunkten des Jahres 2017 zählen und mit einer Reihe prominenter Veranstaltungen Wissenschaftler und Studierende, aber auch Touristen anziehen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten beginnen mit der Ausstellungseröffnung der Kustodie am 12. April 2017. Vom 19. bis 26. Juni 2017 findet eine Festwoche statt, deren Höhepunkt der Festakt am 21. Juni 2017 bildet.

Termin: 12. April 2017 (Kustodie)  
19. bis 26. Juni 2017 (Festwoche)

Verantwortlich: MLU (Stabsstelle des Rektors),  
Stadt (SMG, DLZ Wirtschaft und Wissenschaft)

### **B) Transferpreis der Stadt Halle und TransHAL**

Die Stadt verleiht den mit 1.000 Euro dotierten Transferpreis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Wissenstransfers zwischen Wirtschaft und Universität. Der Wettbewerb, der sich an Unternehmer und Wissenschaftler wendet, soll im Herbst 2016 ausgelobt und der Transferpreis anlässlich der Festveranstaltung zur Übergabe der Promotions- und Habilitationsurkunden zum Neujahrsempfang am 20. Januar 2017 verliehen werden. Im Rahmen des Festaktes wird der Festvortrag dem Transfer-Gedanken gewidmet.

Die Konferenz TransHAL wird anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten während der Festwoche stattfinden. Das Konzept der Konferenz wird grundlegend überarbeitet, um die Themen Transfer und Anwendungsorientierung zu stärken und deutlich mehr Unternehmen, die Forschung und Entwicklung in Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen betreiben, einzubeziehen.

Termin: 4. Quartal 2016 (Wettbewerb)  
Januar 2017 (Verleihung Transferpreis)  
Zeitraum 19. bis 26. Juni 2017 (TransHAL)

Verantwortlich: MLU (Stabsstelle des Rektors, Univations Gründerservice),  
Stadt (DLZ Wirtschaft und Wissenschaft)

### **C) Maßnahmen zur Einwerbung Studierender und Umwandlung des Studentenbonus**

Vertreter der MLU, der Stadtmarketing GmbH und der Stadt erarbeiten gemeinsam ein Konzept der künftigen Umwandlung der Haushaltsmittel für den Studentenbonus in ein Budget für gemeinsame Werbemaßnahmen, die durch MLU und SMG umgesetzt werden.

Die Erarbeitung des Konzeptes und die Diskussion bzw. Beschlussfassung in den Gremien soll 2016 erfolgen, die finale Konzipierung der Maßnahmen und die Umsetzung im ersten Halbjahr 2017.

Termin: 4. Quartal 2016 (Konzept, Diskussion, Beschluss)  
1./2. Quartal 2017 (Konzipierung von Maßnahmen, Umsetzung)

Verantwortlich: MLU (Stabsstelle des Rektors, Hochschulmarketing),  
Stadt (SMG, DLZ Wirtschaft und Wissenschaft)

### **D) Erarbeitung einer Konzeption für die Lange Nacht der Wissenschaften**

Kurzfristig ist die Erarbeitung eines neuen Konzeptes (inkl. Finanzierung) für die Durchführung der Langen Nacht der Wissenschaften notwendig. Der gemeinsam von Stadt und Universität entwickelte Entwurf soll im 1. Quartal 2017 den Gremien der Stadt vorgetragen werden. Denkbar ist künftig ein gemeinsames Vorgehen mit der Stadt Leipzig. Bis zum Sommer 2017 ist allen zuständigen Gremien ein Konzept vorzulegen, welches 2019 erstmals umgesetzt werden soll.

Termin: 1. Quartal 2017 (Vorstellung Entwurf)  
2./3. Quartal 2017 (Fertigstellung Entwurf gemeinsames Konzept)  
2019 (Umsetzung)

Verantwortlich: MLU (Stabsstelle des Rektors),  
Stadt (DLZ Wirtschaft und Wissenschaft, SMG)

### **E) Erarbeitung einer Konzeption für die Willkommenskultur**

Für den Ausbau der Willkommenskultur werden das International Office der MLU und das Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Halle gemeinsam ein Konzept erarbeiten. Ziel ist es, die Netzwerkarbeit und die Veranstaltungsformate der Willkommenskultur auszubauen, die interkulturelle Weiterbildung des Personals zu verstärken und zeitgemäße Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln.

Termin: WS 2016 / 2017 (Erarbeitung eines Konzeptes zur Willkommenskultur)

Verantwortlich: MLU (International Office),  
Stadt (DLZ Wirtschaft und Wissenschaft,  
Dienstleistungszentrum Bürgerengagement)

## **F) Unterstützung in der 2. Phase des Wettbewerbes Zukunftsstadt vom BMBF**

In der Planungs- und Konzeptionsphase des bundesweiten Städtewettbewerbs des BMBF wird die Stadt Halle einen Brückenschlag vom Weinberg-Campus und der angrenzenden Großraumsiedlung Halle-Neustadt wagen. Gemeinsam mit der MLU werden in diesem Rahmen folgende drei Themenschwerpunkte bearbeitet: Digitaler Bildungscampus, Erwachsenenbildung und Formate der Bürgerbeteiligung.

Termin: ab November 2016  
(2. Phase des Wettbewerbes 01.11.2016 - 30.04.2018)

Verantwortlich: MLU (Univations Gründerservice,  
Department für Medien und Kommunikation)  
  
Stadt Halle (FB Planen, DLZ Wirtschaft und Wissenschaft)

## **G) Umsetzung einer Kommunalen Bürgerumfrage**

Das 1993 erstmals initiierte Kooperationsprojekt der kommunalen Bürgerumfrage soll 2016/2017 mit der 12. Befragung fortgesetzt werden. Die MLU erarbeitet auf wissenschaftlicher Basis den Fragebogen, führt die Befragung durch und erstellt einen wissenschaftlichen Ergebnisbericht. „Wohnen“ soll den aktuellen Themenschwerpunkt bilden. Die Daten der Bürgerumfrage sind als Langzeitbeobachtung von Veränderungsprozessen in der Stadtgesellschaft von hohem wissenschaftlichem und kommunalem Interesse.

Termin: seit August 2016 bis Juni 2017

Verantwortlich: MLU (Institut für Soziologie)  
  
Stadt Halle (FB Planen)